

GESCHÄFTSCHANCEN UND RAHMENBEDINGUNGEN IN DER ZIVILEN SICHERHEITSWIRTSCHAFT IN KROATIEN

Informationsveranstaltung im Rahmen der Exportinitiative zivile Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

am 05. Mai 2014 in der IHK für Rheinhausen in Mainz

Im Auftrag BMWi organisiert foreign markets consulting in Kooperation mit der Deutsch-Kroatischen Industrie- und Handelskammer in Zagreb am 05. Mai 2014 eine Informationsveranstaltung für Unternehmen zu den Geschäftschancen und Rahmenbedingungen im Bereich der zivilen Sicherheitswirtschaft in Kroatien. Das eintägige Fachseminar findet in der IHK für Rheinhausen in Mainz statt, die Schwerpunktkammer für das Kroatiengeschäft ist, und wird durch die Fachverbände ZVEI, BDSW, Vfs und den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft unterstützt.

Kroatien, seit Sommer 2013 jüngstes Mitglied der EU, zeichnet sich aktuell durch eine dynamische Entwicklung in der Sicherheitsindustrie aus. Mit einem jährlichen Gesamtumsatz von rund 200 Mio. € und fast 14.000 Beschäftigten in über 200 Unternehmen zählt das zivile Sicherheitsgewerbe zu den perspektivreichsten Industriezweigen des Landes. Im ersten Jahr des EU-Beitritts bestehen in vielen Sektoren der Wirtschaft und vor allem in zentralen Infrastrukturbereichen die Notwendigkeit zur sicherheitstechnologischen Modernisierung und Anpassung. Weitere Chancen im Kroatiengeschäft werden sich mit den neuen Strukturhilfen der EU ergeben, mit denen in den nächsten Jahren ambitionierte Investitionsprojekte in der Verkehrsinfrastruktur (Flughäfen, See- und Binnenhäfen, Bahn- und Straßenausbau), im Energiesektor, im Tourismus und im Verarbeitenden Gewerbe in Gang kommen sollen. Diese Tatsache wird insbesondere deutschen Anbietern von hochwertigen Systemlösungen attraktive Geschäfts- und Absatzpotenziale im gesamten Produkt- und Dienstleistungsspektrum der zivilen Sicherheitswirtschaft bieten. Produkte und Serviceleistungen „Made in Germany“ genießen traditionell in Kroatien eine hohe Wertschätzung und stehen für Qualität und innovative Technik. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Kroatiens und drittgrößter Investor im Land.

Zielsetzung der Veranstaltung ist, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen fachbezogene Informationen zur Verfügung zu stellen, um sie auf einen erfolgreichen Markteinstieg in Kroatien vorzubereiten. Hierzu werden Experten aus erster Hand ziellandspezifische allgemeine sowie branchen- bzw. fachspezifische Informationen präsentieren und Empfehlungen zu konkreten Absatzpotentialen in der kroatischen Sicherheitswirtschaft geben. Die Veranstaltung bietet eine sehr gute Möglichkeit, direkte Netzwerk-Kontakte zu Multiplikatoren und Insidern für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung zu knüpfen.

Die Informationsveranstaltung ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU 2014 und wird durch das BMWi aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages finanziell gefördert. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für das ganztägige Catering fallen pro Teilnehmer 30,00 € (inkl. MwSt.) an.

Anmeldeschluss ist der 22. April 2014

Informationen zum Programm der Informationsveranstaltung und zur Anmeldung stehen interessierten Unternehmen zum Download unter www.foreignmarkets.de und <http://kroatien.ahk.de> zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Dorothea Mertes
foreign markets consulting Berlin
Tel: 030-7157 7634
Mobil: 0173-24 33 475
Email: mertes@foreignmarkets.de

Eine Übersicht zu weiteren Projektmaßnahmen 2014 des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU können unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.